	Qualitätsmanagement Handbuch	
	Die Boje gem. katholische Jugendsozialarbeit Essen GmbH	Geltungsbereich Jugendberufshilfe
1.1.001	<i>Leitbild Boje</i>	

Leitbild der Boje

Ein Wort vorweg

Dieses Leitbild beschreibt die Leitgedanken, die unsere Arbeit prägen. Es ist also nicht nur ein bedrucktes Stück Papier – sondern das Fundament und die verbindliche Grundlage unseres Tuns. Das Leitbild drückt Realität und Anspruch zugleich aus. Es verbindet die in der Vergangenheit gewachsene Tradition, die heute gelebte Wirklichkeit und die für die Zukunft gewollte Entwicklung.

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben an der inhaltlichen und redaktionellen Entwicklung bzw. Weiterentwicklung des Papiers mitgeholfen. Hierfür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz besonders.

Unser Träger

Die Einrichtung wurde 1985 als „Die Boje – Jugendberufshilfe des katholischen Jugendamtes Essen“ gegründet. Sie ist somit von Beginn an dem christlich geprägten Menschenbild verpflichtet und dient der Verwirklichung im Sinne des Seelsorge- und Bildungsauftrages der katholischen Kirche durch die Förderung der beruflichen Bildung, Qualifizierung und Bereitstellung von Integrationshilfen für Jugendliche und junge Erwachsene.


Die Trägerschaft der Einrichtung ging vom Gemeindeverband der katholischen Kirchengemeinden in der Stadt Essen zum 01.01.2009 auf die neu gegründete „Die Boje – gemeinnützige katholische Jugendsozialarbeit Essen GmbH“ über. Alleinige Gesellschafterin der GmbH ist die Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung.

Die Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts und als solche Trägerin verschiedener Jugendhilfe- und Altenhilfeeinrichtungen. Gegründet wurde sie von der Stifterin, der Fürstäbtissin Franziska-Christine von Pfalz Sulzbach 1775 zur höheren Ehre Gottes und zum Wohle der Menschen. Aus dem katholischen Waisenhaus in Essen-Steele entwickelte sich ein differenziertes Jugendhilfe- und Altenhilfeangebot.

Die Übernahme der Verantwortung im Rahmen der Jugendberufshilfeeinrichtung „Die Boje“ stellt eine gute Ergänzung des bestehenden Jugendhilfeangebotes mit Tagesgruppen, Notaufnahmegruppen, Regelgruppen, Außenwohngruppen, Verselbständigungsgruppen und flexiblen Angeboten dar.

Die Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung gründet sich auf eine langjährige Tradition. Zugleich wird das Angebot stets den aktuellen Erfordernissen angepasst und verändert.

Version: 001	freigegeben von:	gültig ab: 24.02.2011
erstellt von: M. Stock	H-W. Heidrich	Seite: 1/3

	Qualitätsmanagement Handbuch	
	Die Boje gem. katholische Jugendsozialarbeit Essen GmbH	Geltungsbereich Jugendberufshilfe
1.1.001	<i>Leitbild Boje</i>	

Unsere Mitarbeiter

Die Fähigkeiten und Talente unserer Mitarbeiter bilden die Basis unseres Erfolges. Daher wird jeder Mitarbeiter in seinen Fähigkeiten gewürdigt, gefördert und unterstützt.

Unser Team lebt von der eigenverantwortlichen und selbstständigen Arbeit jedes Einzelnen, in der jeder verantwortlich ist für eine vertrauensvolle, konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit. Diese ist getragen von gegenseitigem Respekt. Deshalb brauchen wir Mitarbeiter, die engagiert, flexibel und loyal in unserer Einrichtung arbeiten.

Der offene Blickwinkel über den eigenen Arbeitsbereich hinaus und ein Bestreben, sich fachlich zu qualifizieren, leisten einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der gesamten Einrichtung.

Unser Auftrag


Mit unserem Leitspruch:

„Unser Auftrag hat ein Gesicht“

und den nachfolgenden Leitgedanken will die Boje Profil zeigen, allen Mitarbeitenden eine wichtige Orientierung bieten und die Identifikation mit der Einrichtung und deren Zielen und Aufgaben erleichtern.

- Die Boje ist eine katholische Jugendberufshilfeeinrichtung und als Träger mit langjähriger Tradition und Erfahrung in der Region geschätzt und anerkannt. Mit unserer fachlichen Kompetenz verstehen wir uns als verlässlichen Partner für Jugendliche, Auftraggeber, Betriebe und Netzwerkpartner.
- Wir setzen uns für die berufliche und soziale Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein. Wir führen Maßnahmen und Projekte an der Schnittstelle von Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischen Hilfen und Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsförderung durch.
- Grundlage unseres Handelns ist ein christlich geprägtes Menschenbild, welches dafür sorgt, dass wir jeden Menschen so annehmen wie er ist und ihn als gleichwertig akzeptieren. Wir begegnen Jugendlichen aller Lebenskulturen mit Respekt und Toleranz, wodurch sie in allen Belangen ernst genommen werden und sich angenommen fühlen.
- Die zu uns kommenden bzw. die uns anvertrauten Menschen stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Wir sind offen für alle gesellschaftlichen Gruppen und kümmern uns insbesondere um die Gruppe der besonders Benachteiligten.

Version: 001	freigegeben von:	gültig ab: 24.02.2011
erstellt von: M. Stock	H-W. Heidrich	Seite: 2/3

	Qualitätsmanagement Handbuch	
	Die Boje gem. katholische Jugendsozialarbeit Essen GmbH	Geltungsbereich Jugendberufshilfe
1.1.001	<i>Leitbild Boje</i>	

- Mit jedem uns anvertrauten jungen Menschen erarbeiten wir individuelle, ganzheitliche und realistische Berufs- und Lebensperspektiven. Dabei handeln wir nicht defizitorientiert, sondern fördern die Stärken unserer Teilnehmer und motivieren zur Mitarbeit.
- Die Boje lässt niemanden untergehen. Unsere Jugendlichen werden begleitet, unterstützt und aufgefangen, so erhalten sie die Chancen, die sie benötigen – auch mehrfach.
- Das Angebot der Boje wird immer wieder an den Bedürfnissen und den sich verändernden Bedingungen angepasst. Dabei bleiben wir lebendig, entwickeln immer wieder neue Ideen und verstehen neue Impulse zu geben.
- Auf allen Ebenen und in allen Bereichen unserer Arbeit streben wir hohe Qualität an. Diese soll durch den Einsatz entsprechender Instrumente ständig überprüft und weiterentwickelt werden.
- Ökologische Gesichtspunkte haben in unserer Arbeit einen hohen Stellenwert.
- Wir wissen, dass innerhalb einer klar strukturierten Organisation, die einen Schwerpunkt in der Bildungsarbeit junger Menschen legt, die betriebsinterne Kommunikation sowohl der Mitarbeiter untereinander als auch gegenüber den betreuten Jugendlichen und jungen Erwachsenen und den Leitungspersonen von entscheidender Bedeutung ist. Jeder ist an seinem Ort für ein Funktionieren der Kommunikationsstruktur zuständig.
- Wir verstehen uns als eine lernende Organisation.

Damit die im Leitbild formulierten hohen Ansprüche im Arbeitsalltag immer mehr Wirklichkeit werden, ist es uns ein großes Anliegen, ihre Umsetzung im Arbeitsalltag voranzubringen. Nicht alles wird sofort gelingen. Manches wird Zeit brauchen. Anderes wird sich vielleicht als unerreichbar herausstellen. Entscheidend ist jedoch, ob wir als Unternehmen eine Vision haben, für die es sich jeden Tag zu leben und zu arbeiten lohnt.

Version: 001	freigegeben von:	gültig ab: 24.02.2011
erstellt von: M. Stock	H-W. Heidrich	Seite: 3/3